

# Der Gegenmars im Skorpion

Wenn der Planet Mars und Antares gleichzeitig am Himmel stehen, sind sie zum Verwechseln ähnlich.

SHUTTERSTOCK

## Den Himmel über Vorarlberg verstehen

Von Robert Seeberger  
neue-redaktion@neue.at

Meist benötigt man viel Fantasie, um Objekte, nach denen Sternbilder benannt sind, zu erkennen. Der Skorpion ist eine erfreuliche Ausnahme. Eine gebogene Sternkette ist der aufgestellte Schwanz samt Stachel, der rötliche Hauptstern Antares markiert das Herz des Tieres und westlich anschließend sind die Scheren des Skorpions auszumachen.

Ein kleiner Wermutstropfen ist unser Beobachtungsort – Vorarlberg liegt zu weit nördlich, um das Sternbild samt Stachel zu sehen. Gegen 23 Uhr steht Antares genau im Süden nur 15 Grad über dem Horizont. Wegen seiner relativen Helligkeit und der auffälligen Färbung ist Antares nicht zu übersehen. Am morgigen Sonntag steht der Mond knapp rechts oberhalb des

Ein rötlicher Stern, der dem Planeten Mars ähnelt, leuchtet in Horizontnähe. Antares ist ein Überriese im Sternbild des Skorpions. In unserem Sonnensystem würde er Erde und Mars schlucken.

Sterns und überblendet ihn ein bisschen.

Ein Beobachtungstipp: Man merkt sich die Position des Mondes am Sonntag und hält in den darauffolgenden Nächten Ausschau nach dem roten Stern. Der Mond wird nicht mehr stören, denn er zieht sich jede Nacht ein deutliches Stück in Richtung Osten zurück.

Nun sind die Scheren deutlich zu erkennen, und im Fernglas fallen schwache Nebel und Sternansammlungen in der Gegend auf. Gleich rechts (westlich) von Antares befindet sich Messier 4, ein schöner Kugelsternhaufen. Ab 40 Grad nördlicher Breite und südlich davon zeigt uns der Skorpion auch seinen Stachel und den aufgerichteten Schwanz.

In Urlaubsgegenden wie Spanien, Süditalien, Griechenland

und der Türkei ist das Sternbild überaus beeindruckend.

**Alte Sagen.** Der Skorpion galt als gefährliches Tier. In den Mythen des Altertums war der Himmelsjäger Orion bei den Göttern in Ungnade gefallen. So schickte die Jagdgöttin Artemis den Skorpion aus, um Orion zu töten. Orion konnte sich der Gefahr entziehen, denn der Giftstachel hat ihn nicht erreicht. Immer wenn der Skorpion aufgeht, ist Orion bereits unter dem Horizont verschwunden.

**Mars und Antares.** Wenn der Planet Mars – man nennt ihn auch den roten Planeten – und Antares gleichzeitig am Himmel stehen, sind sie zum Verwechseln ähnlich. Der Skorpion ist ein Tierkreissternbild, daher erhält er Planetenbesuch.

Circa alle zwei Jahre kommen sich Mars und Antares recht nahe. Antares bedeutet so viel wie „Gegenmars“. Physikalisch unterscheiden sich die rötlichen Himmelskörper grundlegend. Das Rot des Mars stammt von rostendem Gestein. Antares ist ein Riesenstern.

An die Stelle der Sonne versetzt, würde er bis über die Umlaufbahn des Mars hinausragen. Er ist der erste Stern, von dem Teleskope in Chile die Oberfläche abbilden konnten. Seine Oberflächentemperatur ist sehr niedrig. Im Gegensatz zur Sonne, die fast doppelt so heiß ist, strahlt Antares die meiste Energie im roten und sogar im unsichtbaren infraroten Spektralbereich ab.

Obwohl Antares mit 15 Millionen Jahren ein Jüngling ist, geht sein Energievorrat bald dem Ende zu. Bei massereichen Sternen verläuft die Kernverschmelzung viel rascher.

Die zwölf Mal leichtere Sonne verbrennt schon seit 4,5 Milliarden Jahren Wasserstoff zu Helium und hat erst ihre halbe Lebensspanne erreicht.